

Unsere Grundschule von A – Z



Wilhelmsschule Untertürkheim

Oberstdorfer Straße 23

70327 Stuttgart

Telefon: 0711-21696733

E-Mail: poststelle.wilhelmsschule.untertuerkheim@stuttgart.de

Aktivitäten:

Hier nur einige Aktivitäten:

In der Schule gibt es allerlei Feste, zum Beispiel das Abschlussfest nach der 4.Klasse und die Einschulungsfeier in die 1.Klasse. In jedem Sommer veranstaltet der Elternbeirat zusammen mit dem Förderverein und dem Kollegium ein Sommerfest = „Hocketse“.

Es gibt regelmäßige Schülerversammlungen für alle Schülerinnen und Schüler der Wilhelmsschule. Dabei werden Themen und Inhalte präsentiert, der Chor singt und die Klassen tragen Gedichte, Tänze oder andere Beiträge vor.

Etwa 2mal im Jahr findet ein Schülergottesdienst statt, zu dem alle Kinder gehen und auch die Eltern eingeladen sind.

Spätestens in der 4.Klasse gehen die Klassen ins Schullandheim bzw. zu Wald- oder Erlebnistagen im Klassenverbund.

In der 4.Klasse machen wir die Radfahrprüfung. Dann können die Kinder – nach Bestehen – mit dem Rad in die Schule kommen.

Einmal im Jahr gibt es einen Muffinverkauf und einen Faschingsumzug durch Untertürkheim.

Atelier:

Für die Klassen 1 bis 4 finden in kleinen Gruppen verschiedene Angebote – am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr – statt (Bereiche: Sprachen, Werken und Basteln, Kunst, Entspannung, Sport).

Ausgangsschrift:

Wir haben in der Wilhelmsschule Untertürkheim die Grundschrift.

Beurlaubungen:

Bei bis zu 2 Tagen kann der Antrag schriftlich bei der Klassenlehrerin gestellt werden, bei mehreren Tagen muss dies die Schulleitung erlauben. Vor den Ferien kann man ausnahmsweise(!) 1mal während der Grundschulzeit frei bekommen. Der Antrag muss mindestens 1 Woche im Voraus abgegeben werden.

Bonuscard:

Wenn Sie eine Bonuscard besitzen, geben Sie diese bitte im Sekretariat ab. Sie müssen dann fürs Mittagessen, für die Klassenkasse und für Ausflüge nichts bezahlen.

Bücher:

Die Schulbücher gibt es für die Schulen kostenlos (Lehr- und Lernmittelfreiheit), aber sie müssen eingebunden und pfleglich behandelt werden.

Bücherei:

Wir haben eine eigene Schülerbücherei für die festen Lesezeiten in der Schule. Aber wir gehen auch regelmäßig in die **Stadtteilbibliothek**, wo die Kinder einen Internetführerschein machen und einen Leseausweis bekommen können.

Chor:

In unserem großen Schulchor wird in 2 Wochenstunden und Gruppen gesungen und für viele Aufführungen geübt.

Elternabende:

2mal im Jahr findet ein Elternabend statt. Beim ersten Elternabend werden die Elternvertreter/innen gewählt, die sich zur Elternbeiratssitzung treffen.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat hat auch mindestens 2mal im Jahr eine Sitzung. Dort wird über alles Wichtige der Schule beraten, wobei der Elternbeirat unter anderem für die Lerninhalte und die Schulorganisation zuständig ist. Der Elternbeirat organisiert auch den Stand auf dem Weihnachtsmarkt und das Sommerfest und dient dem Informationsfluss zwischen Schule (Schulleitung) und den Eltern.

Elterncafé:

Unser Elterncafé in der Mensa ist donnerstags von 15.30-16.30 geöffnet und kann ganz unverbindlich besucht werden.

Ergänzende Angebote:

Zur Ganztageschule gibt es Früh- und Spätbetreuung sowie Ferienbetreuung, die gesondert angemeldet und bezahlt werden müssen. Verantwortlich ist unser Jugendhilfeträger, die AWO.

Ethik:

Parallel zum Religionsunterricht gestalten wir einen Ethikunterricht mit Themen des alltäglichen menschlichen Zusammenlebens.

Förderverein:

Der Förderverein unterstützt die Schule bei Anschaffungen wie zum Beispiel Spiele oder bei Lesungen und bei Festen. Er hat z.B. die Schülerbücherei eingerichtet. Er plant immer wieder neue Projekte. Der Förderverein ist auf die Mitgliedschaft der Eltern angewiesen.

Ferienbetreuung:

In allen "kleinen" Ferien bietet die AWO für die Ganztagskinder eine Ferienbetreuung an. Die Kinder werden in der Schule betreut und spielen, machen Ausflüge und Sport. Diese Betreuung ist kostenpflichtig. Anmeldung bei Frau Schopper.

Fundsachen:

Es gibt im Neubau unten im Flur einen kleinen Schrank, in dem die verschwundenen Sachen (oft) wieder auftauchen.

Ganztageschule:

An 4 Tagen sind die Kinder 8 Stunden in der Schule. Neben den Lehrerinnen und Lehrern sind auch SozialpädagogInnen der AWO in den Klassen. Die Ganztageschule soll für die Familien eine bessere Vereinbarkeit mit den Arbeitszeiten der Eltern ermöglichen, aber auch die Bildungschancen für alle Kinder im Stadtteil erhöhen.

Gebäude:

Es gibt einen Altbau, der etwa 120 Jahre alt ist und zur Zeit renoviert wird. Außerdem haben wir einen Neubau, die Nebelhornscheule und eine Turnhalle. Unsere 3. und 4. Klassen sind wegen der Renovierung in den Pavillons der Luginslandschule.

Getränke:

Es wird nur Wasser getrunken. Für das Essen in der Mensa gibt es einen Brunnen mit verschiedenem Wasser (still, medium, kalt).

Gewaltprävention:

Damit wir in unserer Schule friedlich miteinander umgehen, gibt es in jeder Klasse Bausteine zur Gewaltprävention. Auch Eltern, die Polizei und andere außerschulische Partner unterstützen uns.

Grundschulförderklassen:

In der Grundschulförderklasse werden die Kinder auf das Schulleben vorbereitet und es werden die basalen Fähigkeiten und Fertigkeiten besonders geschult. Nach Möglichkeit wird eng mit den ersten Klassen zusammengearbeitet.

Hausaufgaben:

Auch in der Ganztageschule gibt es „Haus“aufgaben, die aber – außer am Freitag – in der Lernzeit in der Schule gemacht werden. Die Halbtagskinder machen ihre Hausaufgaben zu Hause.

(Für die Klasse 1 = ½ Stunde, für die Klasse 2 = ¾ Stunde und für die Klassen 3 und 4 = 1 Stunde).

Dabei gibt es klare Regelungen, welchen Sinn Hausaufgaben haben und wie sie gemacht werden sollen („Notenbildungsverordnung“). Dennoch gibt es Lernbereiche, die zumindest zeitweise tägliche Übung zu Hause benötigen (1x1, Lesen etc.)

Hausmeister:

Wie an jeder Schule gibt es Hausmeister, die für die Schule sorgen. Unsere Hausmeister heißen Herr Krauss und Herr Stojanovic.

Hausordnung:

In unserer Schule haben wir eine Hausordnung, die unser Zusammenleben regelt. Es sind Leitlinien des guten Umgangs, die von Eltern, Lehrern und Schülern aufgestellt wurden.

Homepage:

Unsere Schule hat eine eigene Homepage. Unter www.wilhelmsschule.de kann man sie aufrufen. Hier finden Sie Informationen über unsere Schule, Termine, Vordrucke und aktuelle Informationen.

Jahrgangsübergreifende Klassen:

In den Klassen 1 und 2 können Kinder jahrgangsübergreifend gemeinsam unterrichtet werden. In einer jahrgangsübergreifenden Klasse können die Kinder 1 – 3 Jahre verbleiben und im Einzelfall auch halbjährig eingeschult werden.

Jugendhelferträger:

Die AWO (Arbeiterwohlfahrt) ist unser Träger und Kooperationspartner im Ganztagesbereich.

Kernzeit/Verlässliche Grundschule:

Die Kernzeit ist eine Betreuung, in die Halbtagskinder vor und nach der Schule kommen können. Die Zeiten sind von 7.00 – 8.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Auch hier ist die AWO zuständig. Von 7.00 - 8.00 Uhr werden hier auch die Ganztagskinder betreut.

Kindertreff:

Durch die Ganztageschule können die Kinder den Kindertreff nicht mehr so oft besuchen, aber er macht auch Angebote in der Schule.

Konrektorin:

Die Konrektorin vertritt die Rektorin, wenn diese nicht da ist. Sie bespricht sich regelmäßig mit ihr und unterstützt sie bei allen Entscheidungen.

Kooperationen:

Unsere Schule hat Kooperationen z.B. mit der Polizei, mit den Sportvereinen, mit der Stadtteilbibliothek und den Kirchen, mit den weiterführenden Schulen und den Kindergärten.

Krankheit:

Wenn ein Kind krank ist, muss man das der Schule schnell melden (spätestens bis 8.00 Uhr) – am besten auf den Anrufbeantworter mit Name und Klasse. Später muss eine schriftliche Entschuldigung folgen. Das Mittagessen muss direkt beim Caterer abgemeldet werden.

LRS-Kurse:

In Lese-Rechtschreibkursen gibt es in jeder Klassenstufe Unterstützung bei besonderen Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben.

Mittagessen:

Die Kinder essen jeden Tag in 3 Schichten in der Mensa. Die Anmeldung dafür läuft im Internet direkt über den Caterer. Über eine App können Sie Ihr Kind ganz einfach bei Krankheit vom Essen abmelden.

“Mufa”:

Die Musikschule Stuttgart macht an unserer Schule für die Ganztagskinder “Musik für alle”. Die Zweitklässler bekommen eine Stunde in der Woche musikalische Frühförderung. Die Drittklässler erlernen ein Jahr lang ein Instrument, das sie zum Üben mit nach Hause nehmen dürfen.

Muttersprachlicher Unterricht:

Dieser wird von den jeweiligen Konsulaten organisiert.

Pausen:

Es gibt zwei große Pausen am Vormittag. Die erste ist 30 Minuten lang und die zweite 15 Minuten. Vorher oder nachher vespert die Kinder im Klassenzimmer. Zwischendrin gibt es Bewegungspausen.

ReferendarInnen:

Die ReferendarInnen (LehramtsanwärterInnen) sind als Lehrerinnen und Lehrer in den Klassen und lernen selbst noch dazu, übernehmen aber auch selbständig Unterricht.

Rektorin:

Unsere kommissarische Schulleiterin heißt Frau Bastian. Ihr Büro ist im Neubau im 2.Stock. Wenn Ihnen die Klassenlehrerin nicht weiter helfen kann, können Sie sich an Frau Bastian wenden.

Religion:

Es gibt in der Wilhelmsschule evangelischen, islamischen und katholischen Religionsunterricht. Alle anderen Kinder nehmen am Ethikunterricht teil.

Schulsozialarbeit:

Unsere Schulsozialarbeiterin heißt Frau Brünemann. Sie ist hauptsächlich am Vormittag in der Schule und trägt zu Konfliktlösungen und zu einem positiven Schulleben bei.

Schwimmen:

Das Schwimmen im Hallenbad gehört zum Sportunterricht ab Klasse 3. Es gibt Nichtschwimmer, Halbschwimmer und Schwimmer. Man lernt dabei die Grundzüge des Schwimmens.

Sekretariat:

Herr Lucic und Frau Ak sind unsere Sekretäre. Sie schreiben Elternbriefe, organisieren das Sekretariat und geben Auskunft in jeder Lebenslage. Wenn ein Kind krank oder verletzt ist oder wenn es Probleme gibt, rufen sie die Eltern an.

SMV:

Obwohl wir eine Grundschule sind, sollen unsere KlassensprecherInnen in SMV-Sitzungen ein Mitspracherecht im Schulleben erhalten. Auch werden hier die Schülerversammlungen vorbereitet.

Startchancenprogramm:

Seit 2025 sind wir Startchancen-Schule. Das bedeutet, dass wir vom Land Baden-Württemberg und vom Bund ein Budget bekommen, das wir für die Förderung von Kindern bekommen.

Stundenplan:

Die erste Klasse hat mindestens 22, die 2. Klasse 24 und die 3. und 4. Klasse haben 26 Stunden Unterricht. Die Ganztageskinder sind von Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr in der Schule, am Freitag bis 12.30 Uhr.

Vesper:

Es gibt dafür eine Vesperpause im Klassenzimmer, damit man das Vesper nicht in die große Pause mitnehmen muss. Die Kinder sollen ein gesundes Vesper mitbringen, keine Süßigkeiten. Als Getränk bitte Wasser mitgeben.

Weihnachtsmarkt:

Am Untertürkheimer Weihnachtsmarkt beteiligt sich unsere Schule mit einem eigenen Stand. Es werden von den Eltern vor allem selbstgebackene Gutsle und zum Beispiel Waffeln, Tee und Selbstgebasteltes verkauft.

Weiterführende Schulen:

Nach der Grundschulzeit kann man bequem die weiterführenden Schulen erreichen. Das sind zum Beispiel die Werkrealschulen in Wangen oder Bad Cannstatt, die Lindenrealschule und das Württemberg-Gymnasium in Untertürkheim, aber auch andere Schulen sind durch die guten Verkehrsanbindungen auswählbar.

Zahlen:

Unsere Schule hat zur Zeit ca. 320 Schülerinnen und Schüler. Es sind viele verschiedene Nationalitäten.

Die Wilhelmsschule hat 17 Klassen, darunter eine Grundschulförderklasse (Vorschule) und eine Vorbereitungsklasse (für Kinder, die noch wenig deutsch sprechen). Die Eingangsklassen werden jahrgangsübergreifend unterrichtet